

VARIANZ-Studie

Newsletter 9: März 2016

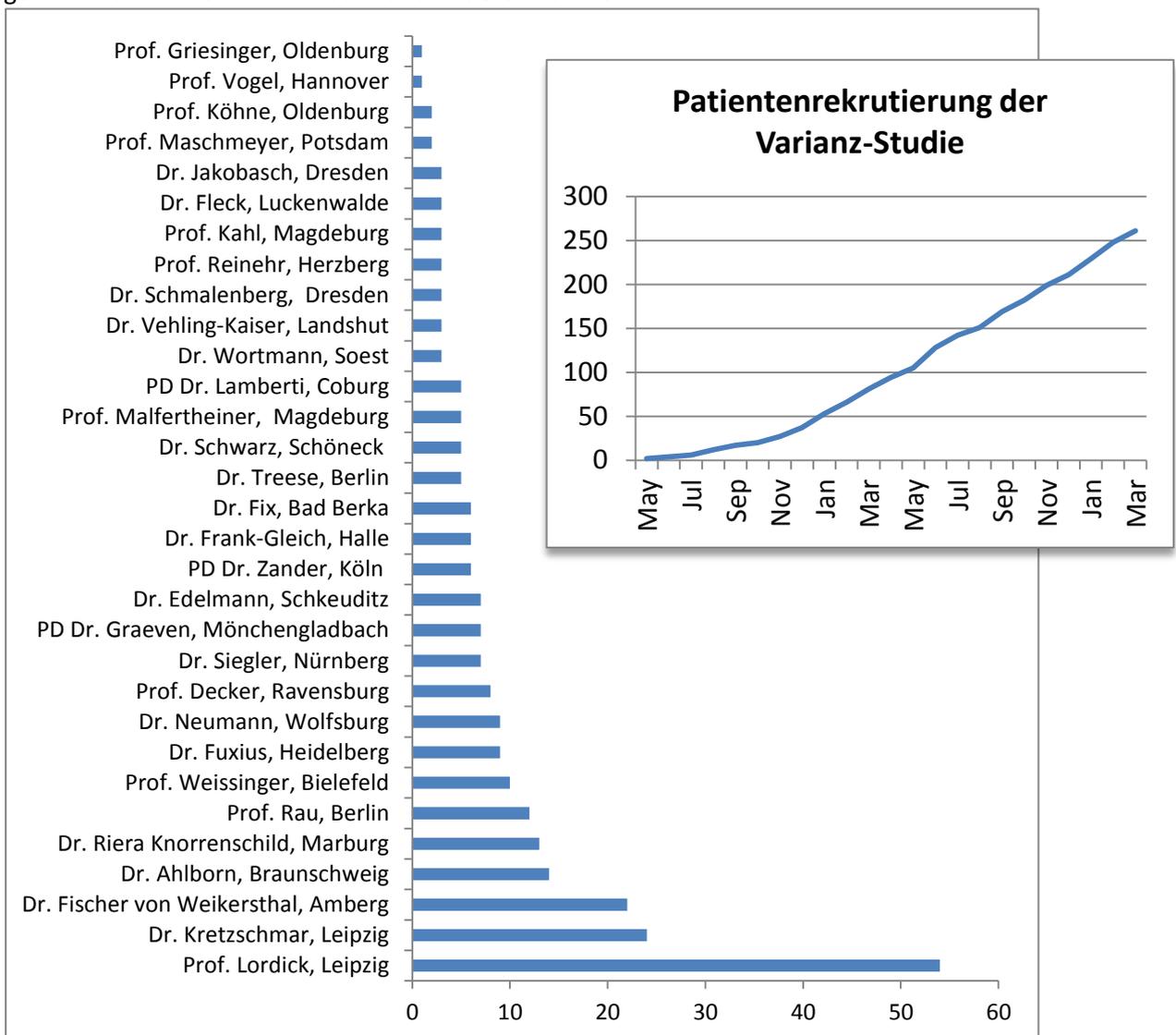
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie über die Fortschritte der VARIANZ-Studie informieren und Ihnen das Teilprojekt 1 des SYS-Stomach Konsortiums unter der Leitung von Prof. Dr. Birgit Luber, TU München vorstellen.

Gern stellen wir Ihnen darüber hinaus die Präsentation erster Ergebnisse der Varianz-Studie zum Deutschen Krebskongress zur Verfügung.

Studienzentren und Rekrutierung

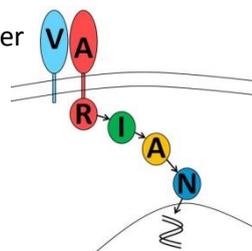
In den Monaten Februar und März wurden **31** Patienten für die VARIANZ-Studie rekrutiert. Ein herzliches Dankeschön an alle **31** aktiven Zentren, die insgesamt **261** Patienten mit fortgeschrittenem Magenkarzinom in die VARIANZ-Studie rekrutieren konnten.



Mit freundlichen Grüßen

Prof. Florian Lordick
Studienleiter

Dr. Ivonne Haffner
Studienkoordination



VARIANZ-Studie

Newsletter 9: März 2016

SYS-Stomach Teilprojekt 1

„Systematische molekulare und phänotypische Charakterisierung von Magenkarzinom-Zelllinien“

Projektleitung: Prof. Dr. Birgit Luber, Technische Universität München

Mitarbeiterinnen: Dr. Simone Keller, Gwen Zwingenberger

Das Konsortium SYS-Stomach verfolgt das Gesamtziel, durch einen systembiologischen Forschungsansatz Response- und Resistenzfaktoren zielgerichteter Therapien mit Cetuximab oder Trastuzumab beim Magenkarzinom zu identifizieren und Magenkarzinom-spezifische Unterschiede in der Reaktion der Tumorzellen auf diese Therapeutika zu finden.

In TP1 wird die Sensitivität bzw. Resistenz von Magenkarzinom Zelllinien gegenüber einer Trastuzumab-Behandlung bestimmt; entsprechende Daten für Cetuximab-behandelte Magenkarzinom-Zelllinien werden ebenfalls erhoben oder wurden bereits im Rahmen des vorherigen Projektes Cancermotisisys zur Verfügung gestellt [1, 2].

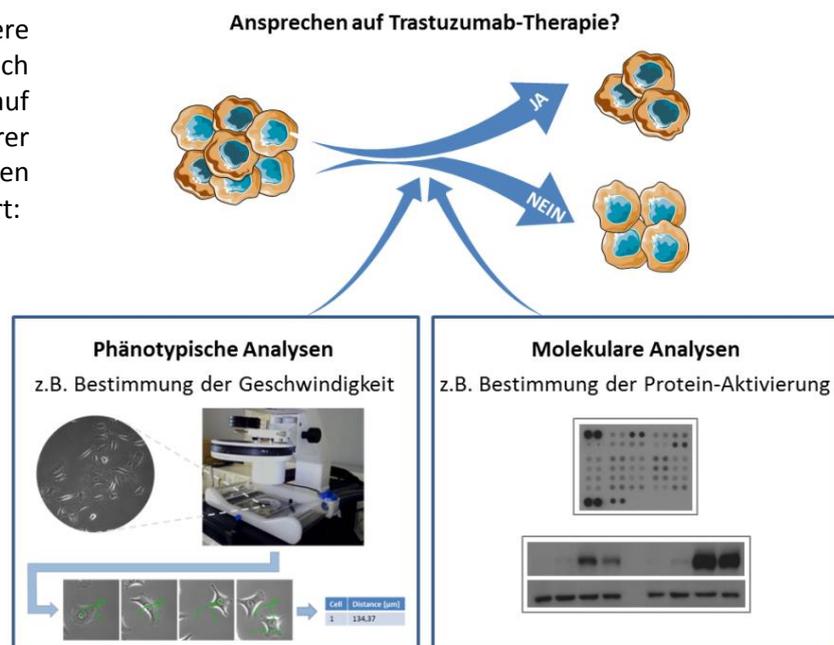
In TP1 werden mehrere Magenkarzinom-Zelllinien nach Trastuzumab-Behandlung auf phänotypischer und molekularer Ebene untersucht. Dabei werden folgende Analysen durchgeführt:

Phänotypische Analysen

- Motilität
- Invasion
- Proliferation

Molekulare Analysen

- *Proteomics*
- *Transcriptomics*
- *Epigenomics*
- *Genetics*



Die Daten werden den anderen Teilprojekten von SYS-Stomach zur Entwicklung unterschiedlicher systembiologischer Modelle zur Verfügung gestellt. Mit diesen Modellen werden schließlich Response- und Resistenzfaktoren einer Trastuzumab-Therapie bei Magenkarzinomen identifiziert. Diese prädiktiven Biomarker werden anschließend sowohl in Zelllinien, Sphäroiden der Zelllinien (TP1) als auch in Tumoren von Magenkarzinompatienten (TP5, TP6) validiert.

Weitere Informationen:

<https://www.path.med.tum.de/index.php?id=155>

<http://www.sys-med.de/de/konsortien/sys-stomach>

Literatur:

1. Kneissl et al. Int J Oncol 2012

2. Keller et al. In preparation

